

Wohnbau in La Chaux-de-Fonds : 1953/1954, Andre Caillard und Maurice Cailler, Architekten SIA, Genf

Autor(en): **B.H.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **43 (1956)**

Heft 1: **Wohnbauten**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-33250>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wohnbau in La Chaux-de-Fonds

1953/1954, André Caillard und Maurice Cailler,
Architekten SIA, Genf

Die Baugruppe, welche im vergangenen Jahr fertiggestellt werden konnte, bildet eine bemerkenswerte Lösung im schweizerischen Wohnungsbau. Die Anlage ist als eine Quartiereinheit gedacht und umfaßt 133 Wohnungen verschiedener Größe; dazu kommen einige Ladenlokale, ein Restaurant, ein Erfrischungsraum, Garagen und ein großer Park mit Spielplätzen für Kinder.

Situation: Die Stellung der verschiedenen Baukörper ergab sich aus dem Wunsch nach guter Besonnung, aus der Topographie des leicht fallenden Geländes und aus dem Bemühen, eine möglichst zusammenhängende Grünfläche zu erhalten.

Raumprogramm: Die Anlage gliedert sich in drei verschiedene, zusammenhängende Teile. Der achtgeschossige Haupttrakt (I) enthält Zwei- und Dreizimmerwohnungen, die Rücken an Rücken entweder nach Osten oder nach Westen orientiert sind. Ein Wohnbalkon zieht sich vor der ganzen Frontbreite der Wohnung durch. Der an den Haupttrakt anschließende Trakt II weist ebenfalls acht Geschosse mit reiner Südorientierung auf; es befinden sich darin zwei-

geschossige Wohnungen und Einzimmerappartements, die in jedem zweiten Stockwerk durch einen Korridor erschlossen werden. Ein dritter, langgestreckter Baukörper mit vier Geschossen liegt rechtwinklig zum Haupttrakt. Die darin enthaltenen Wohnungen sind nach Süden gegen den Park hin orientiert.

In der ganzen Anlage wurde versucht, bei beschränkten Mitteln ein Maximum an Wohnkomfort zu bieten. Alle Wohnungen besitzen große Balkone, die sich bei den meisten gegen den Park hin öffnen.

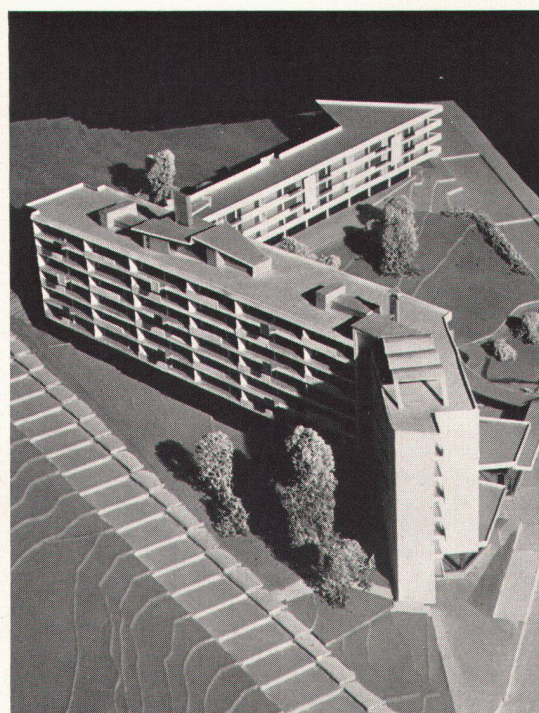
Konstruktion: Das Konstruktionssystem besteht aus durchgehenden Eisenbetonplatten über drei Auflagern mit auskragenden Balkonen, wodurch eine günstige Verteilung der Spannweiten erreicht und auf ein Putzgerüst verzichtet werden konnte. Die vertikalen Lasten werden einesteiis von vorfabrizierten Betonstützen, andernteils von den als Windverband ausgebildeten Zwischenmauern aufgenommen. Bei den Fassaden wurden alle Betonflächen sichtbar gelassen und weiß gestrichen. Die Untersichten einzelner Balkone erhielten einen Anstrich in verschiedenen reinen Farbtönen; die übrigen Bauteile wurden weiß gelassen. Durch diese kontrastreiche Farbgebung wirken die Fassaden sehr belebt und frisch; auch wird dadurch die Individualität der einzelnen Wohnung unterstrichen. b.h.

1
Modell der Gesamtanlage von Südosten
Groupe d'habitations à La Chaux-de-Fonds; maquette, vue prise du sud-est
Flats in La Chaux-de-Fonds, the model from the south-east

2
Modell der Gesamtanlage von Westen
Maquette, vue prise de l'ouest
The model from the west



1



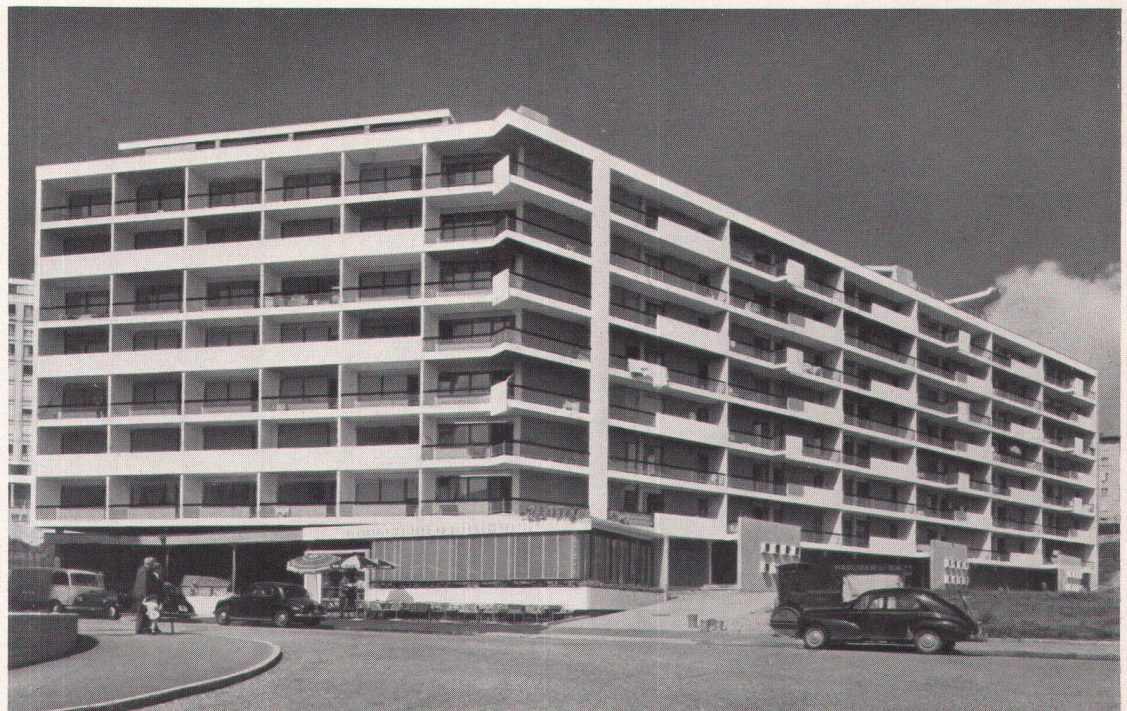
2

3
 Trakt III, Südseite mit Wohnbalkonen
 Immeuble III; façade sud avec balcons
 Block III, south elevation with balconies

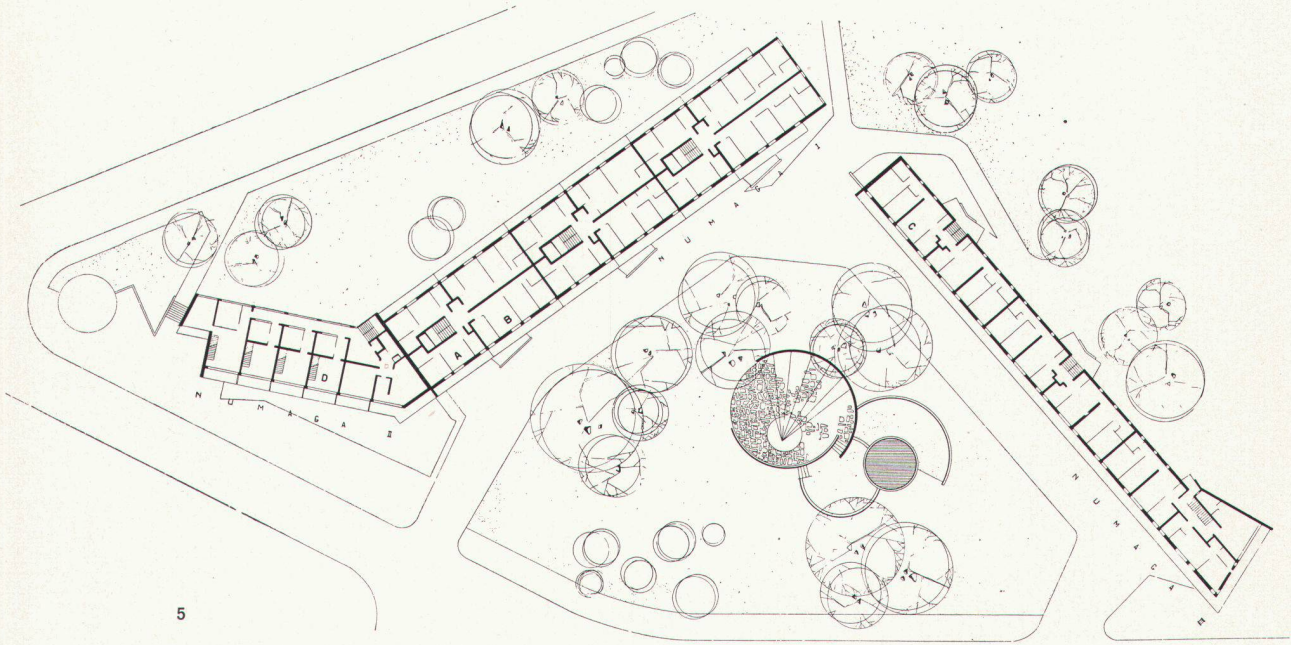


3

4
 Trakte II und I, Südansicht, im Erdgeschoß Läden und
 Restaurant
 Immeubles II et I; vue prise du sud; au rez-de-chaussée,
 magasins et restaurant
 Blocks II and I from the south, shops and a restaurant
 on groundfloor level



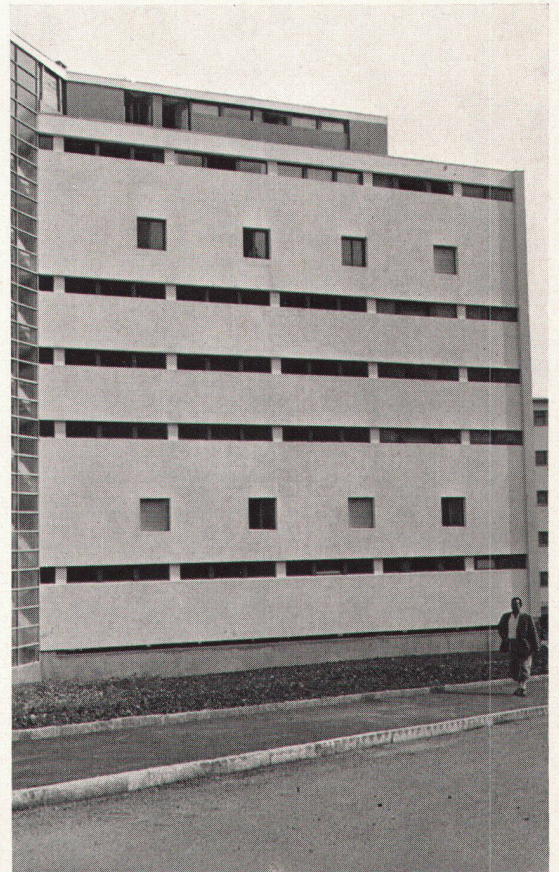
4



5



6



7

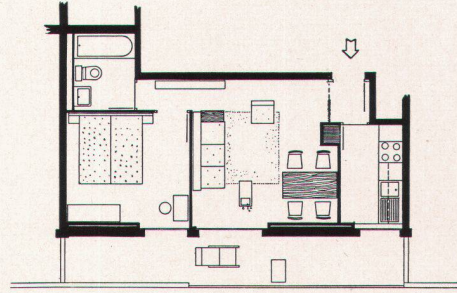
5
Normalgeschoß der ganzen Anlage 1:1000
Etage type
Typical floor plan

6
Trakt I, Ostseite mit Eingängen
Immeuble I; façade est et entrées
Block I, east elevation with entrances

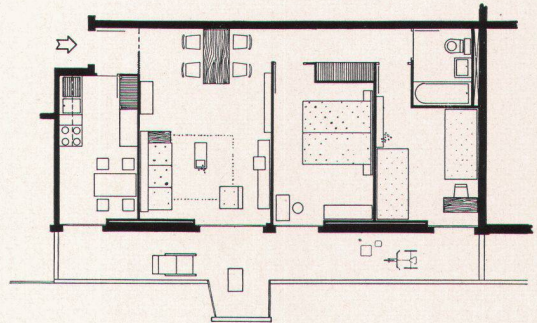
7
Trakt II, 2-geschossige Wohnungen von Norden
Immeuble II; façade nord, appartements duplex
Block II, north elevation, duplex apartments

8
Trakt II von Westen
Immeuble II; vue prise de l'ouest
Block II from the west

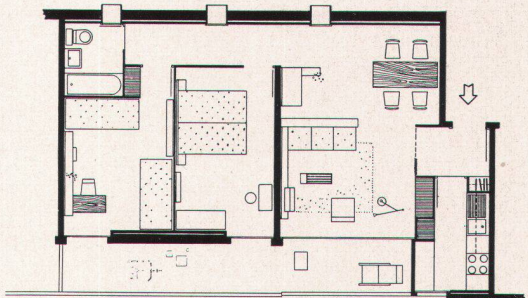
Photos: Fernand Perret, La Chaux-de-Fonds



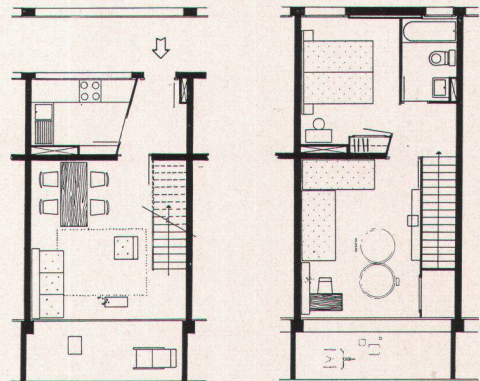
9
2-Zimmerwohnung (A), Ost-Typ, Trakt I, 1: 200
Appartement de 2 pièces (A), immeuble I
2-room apartment (A), block I



10
3-Zimmerwohnung (B), West-Typ, Trakt I, 1: 200
Appartement de 3 pièces (B), immeuble I
3-room apartment (B), block I



11
3-Zimmerwohnung (C), Süd-Typ, Trakt III, 1: 200
Appartement de 3 pièces (C), immeuble III
3-room apartment (C), block III



12
2-geschossige Wohnung (D), Trakt II, 1: 200
Appartement duplex (D), immeuble II
Duplex apartment (D), block II

